Staats- und Universitätsbibliothek Bremen
Staats-archiv Bremen
BREMISCHE BÜRGERSCHAFT

Kooperationsprojekt - Digitalisierung Drucksachen der Bremischen Bürgerschaft

Drucksachenabteilung: Drucksachenabteilung / 1
Landtag, 6. Wahlperiode: 1963-67

13.04.1965 - Nr. 57 Mitteilung des Senats an die Bürgerschaft

Staats-und Universitätsbibliothek Bremen - Digitale Sammlungen

Visual Library

Bremische Bürgerschaft (Landtag)

6. Wahlperiode

Drucksachenabteilung I — Mitteilungen und Antworten des Senats

Nr. 57

Mitteilung des Senats an die Bürgerschaft (Landtag)

vom 13. April 1965

Wahl der Beisitzer für den Beschwerdeausschuß nach § 19 Kriegsgefangenenentschädigungsgesetz — KgfEG —

Die Beisitzer für den Beschwerdeausschuß beim Senator für Wohlfahrt und Jugend wurden von der Bürgerschaft (Landtag) am 23. Januar 1963 für die Dauer von 2 Jahren gewählt. Ihre Wahlperiode war daher am 22. Januar 1965 abgelaufen.

Der Ausschuß besteht neben dem Vorsitzenden aus zwei ehrenamtlichen Beisitzern, wovon einer ehemaliger Kriegsgefangener sein muß. Gewählt wurden seinerzeit vier Beisitzer, die sich gegenseitig vertreten.

Durch ein 3. Änderungsgesetz zum KgfEG vom 17. August 1964 wurde die bisherige Gesetzesfassung in erheblichem Umfange geändert und ergänzt. Auf Grund der Novellierung sind bislang über 700 Anträge auf Gewährung einer Kriegsgefangenenentschädigung eingegangen. Die Schlußgesetzgebung zum KgfEG steht bevor. Die Neuwahl der Beisitzer für den oben genannten Ausschuß ist erforderlich.

In Übereinstimmung mit der Deputation für das Wohlfahrtswesen und dem Verband der Heimkehrer, Kriegsgefangenen und Vermißten-Angehörigen Deutschlands e. V. — Landesverband Bremen — werden für die Wahl durch die Bürgerschaft (Landtag) vorgeschlagen:

a) Als ehemalige Kriegsgefangene

Herbert Schäfer, Bremen-Neue Vahr, August-Bebel-Allee 256,

Heinz Reichow, Bremen, Brokstraße 42.

b) Als neutrale Beisitzer

Adolf Peters, Bremen, Neukirchstraße 52,

Wilhelm Neumann, Bremen, Bachstraße 27.

Carl Schünemann Bremen